

Auslegungs- und Betriebsdaten Fernwärme-Niedertemperaturnetz Eichendorffstraße

| | |
|---|--|
| <u>Fernwärme-Netzbereich</u> <u>Temperaturfahrweise</u> | FW-Niedertemperatur Eichendorffstraße gleitend-konstant |
| <u>Medium</u> | Warmwasser, salzarme Fahrweise, AGFW-Richtlinie FW 510 eingehalten |
| <u>Auslegungsdaten der FWÜ / Hauszentrale</u> VL-Temp. nach der Außentemperatur max. Betriebsüberdruck max. zul. Druckverlust im Vollastbetrieb (Winter) (ohne Durchfluss - u. Differenzdruckregler) max. erforderlicher Schließdruck für Regelventil Regelventil-Kennlinie | 70 °C – 80 °C 5,5 bar Ü 0,5 bar 6,0 bar gleichprozentig |
| <u>Auslegung Wärmetauscher (fernwärmeseitig)</u> max. zulässige Rücklauftemp. (= Vertragsrücklauftemp.) ➤ Bestandsanlage ➤ Neuanlage max. Übertragungsleistung bei Winterauslegung: • Fernwärmeseitige VL-Temp. bei Außentemp. ≤ - 14 °C • Fernwärmeseitige RL-Temp. bei Außentemp. ≤ - 14 °C Sommerauslegung: • Fernwärmeseitige VL-Temp. bei Außentemp. > + 15 °C • Fernwärmeseitige mittlere RL-Temp. (als arithmetisches Mittel über den Zeitraum von einer Woche) ➤ max. zul. RL-Temp. während Warmwasserbereitung ➤ max. zul. RL-Temp. zum Ausgleich der Zirkulations- verluste bis max. 20% vom max. zul. Volumenstrom Grädigkeit des Wärmetauschers RL haus-/fernwärmeseitig Richtwert für max. Druckverlust im Wärmetauscher | 55 °C 45 °C (oder weniger) 80 °C 3 K Regelabstand zum RL-Temperaturbegrenzer 70 °C 55 °C 35 °C 65 °C 2 K bis 50 kW: 10 kPa, über 50 kW: 15 kPa |
| <u>Hinweis für die Auslegung der Hausanlage (Neuanlagen):</u> Empfohlene max. VL-Auslegungstemp. bei Fußbodenheizung Maximal zulässige RL-Temp. für heizungs- und raumluftechnische Anlagen (hausanlagenseitig) Bei Bestandsanlagen ist neben dem Anlagenumbau auch ein hydraulischer Abgleich durchzuführen. | 40 °C 34 °C |
| <u>Festigkeitstechnische Auslegung und rohrstatische Auslegung (Dehnungskonzept)</u> VL-Temperatur und RL-Temperatur Druckstufe | 100 °C PN 6 |